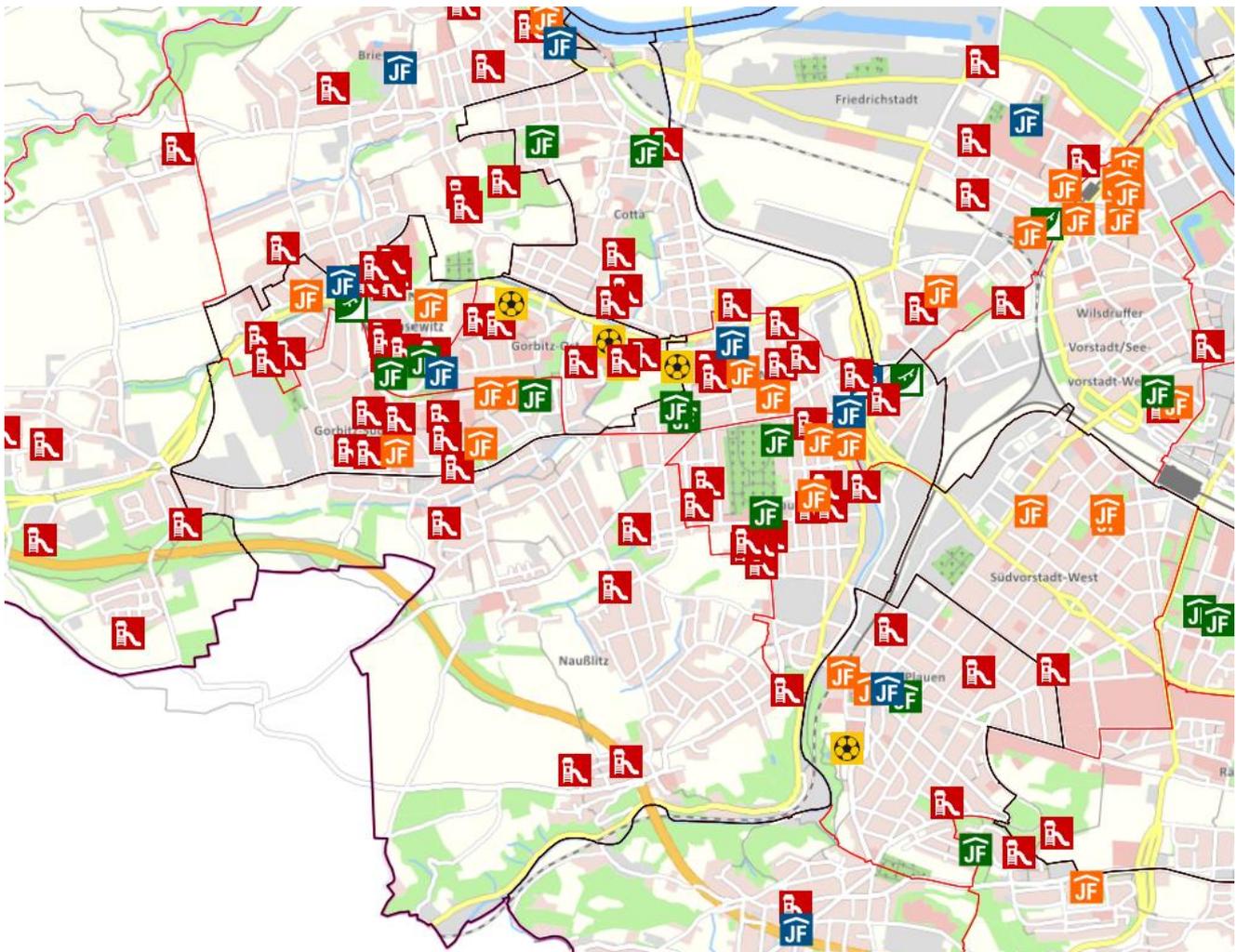


Stadtraum 15 – Cotta, Löbtau, Naußlitz, Dölzschen

1 Ausschnitt Themenstadtplan (Kita, Schulen, Freizeitangebote) <https://stadtplan.dresden.de/>



legale Graffitiflächen

 legale Graffitiflächen

Beratung und Unterstützung

 Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien

Schulsozialarbeit

 Schulsozialarbeit

Freizeiteinrichtungen

 Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Beratungs- und Vermittlungsstellen

 Beratungs- und Vermittlungsstellen

Spielplätze

 Spielplatz

 Ballspielplatz

 Bolzplatz

 Skaterbahn

 Biker

Stadträume



Stadtteile



2 Sozialstruktur (Datenstand: 31. Dezember 2022)¹

	Stadt- raum	Dresden gesamt	im Vergleich aller Stadträume	
			Minimal- wert	Maximal- wert
Bevölkerungsdaten				
Einwohner*innen gesamt	42.462	569.173	21.927	51.258
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km ²)	4.134	1.732	305	7.693
0 bis 5 Jahre	2.755	32.054	1.185	3.195
6 bis 10 Jahre	2.077	28.924	1.038	2.799
11 bis 17 Jahre	2.356	36.780	1.258	3.444
18 bis 26 Jahre	6.659	64.088	1.407	7.672
0 bis 26 Jahre	13.847	161.864	5.734	14.318
0 bis 26 Jahre – Prognose 2025	13.400	161.000	5.900	14.000
0 bis 26 Jahre – Anteil von Dresden	8,32 %		3,66 %	8,7 %
Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Anteil)	11,81 %	15,97 %	5,21 %	33,52 %
Sozialstrukturdaten				
Belastungsindex (Wert) ²	0,466		0,915	-2,447
Anteil Alleinerziehender ³	21,5 %	23,3 %	17,5 %	36,0 %
Nettoäquivalenzeinkommen ⁴	1.900	2.000	1.660	2.283
Jugendarbeitslosigkeit ⁵	1,45 %	2,25 %	0,73 %	7,55 %
Arbeitslose nach SGB II und III 25 bis 54 Jahre (Anteil an Bevölkerung 25 bis 54 Jahre im Stadtraum)	3,82 %	4,99 %	2,33 %	15,07 %
Individualdaten				
Schulaufnahmeuntersuchung – Anteil amtsärztliche Empfeh- lungen zur Rückstellung (Schulanfänger*innen 2022)	4,3 %	7,0 %	3,0 %	16,6 %
Schulaufnahmeuntersuchung – Anteil sonderpädagogische Schulempfehlungen (Schulanfänger*innen 2022)	3,8 %	4,6 %	0,8 %	12,4 %
Bildungsempfehlungen Gymnasium (Anteil an Gesamtschüler*innen im Stadtraum)	57,3 %	62,6 %	25,6 %	74,7 %
Bildungsempfehlungen Oberschule (Anteil an Gesamtschüler*innen im Stadtraum)	41,6 %	36,2 %	25,3 %	70,0 %
Leistungsdaten				
Kindeswohlgefährdungen (Gefährdungsdichte) ⁶	17,46	24,36	9,88	87,54
HzE-Leistungsdichte ⁷	24,19	31,26	14,4	88,36
Interventionsdaten				
Jugendhilfe im Strafverfahren (Anzahl betreuter Personen)	157	2732	47	286

¹ Eine detaillierte Darstellung der Daten aller Stadträume ist zu finden unter <https://jugendinfoservice.dresden.de/de/fachkraefteportal/jugendhilfeplanung/statistische-daten-und-fachkraeftebemessung/Datenkonzept.php>

² Die Vergleichswerte Minimal- und Maximalwert werden hier aus einer inhaltlichen Perspektive betrachtet. Der Maximalwert steht hier für die höchste im Vergleichszeitraum beobachtete soziale Belastung.

³ Anteil an allen Haushalten mit Kindern in Prozent

⁴ Kommunale Bürgerumfrage 2022

⁵ Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und III im Alter von 15 bis 24 Jahre bezogen auf alle jungen Menschen in diesem Alter im Stadtraum

⁶ Fälle pro 1.000 Einwohner*innen (0 bis 17 Jahre); Berechnung bezogen auf das gesamte ASD-Gebiet Cotta (SR 15 und 17)

⁷ Hilfen pro 1.000 Einwohner*innen (0 bis 20 Jahre)

3 Belastungsindex 2022 für Dresden

Die einzelnen Planungsräume werden anhand ihrer sozialen Belastung in Entwicklungsraumtypen (analog zum Dresdner Bildungsbericht) eingeteilt. Dabei werden fünf Entwicklungsräume unterschieden:

- Entwicklungsraum 1: sehr starke soziale Belastung
- Entwicklungsraum 2: starke soziale Belastung
- Entwicklungsraum 3: durchschnittliche soziale Belastung
- Entwicklungsraum 4: geringe soziale Belastung
- Entwicklungsraum 5: keine oder kaum soziale Belastung

3.1 Stadtraumebene

Tabelle 1: Belastungsindex und Entwicklungsräume nach Stadträumen

Stadtraum	Belastungsindex	Entwicklungsraum
01 Stadtbezirk Altstadt ohne Johannstadt	-0,173	3
02 Johannstadt	-0,2038	3
03 Stadtbezirk Neustadt ohne Leipziger Vorstadt	0,1259	3
04 Leipziger Vorstadt, Pieschen	-0,0785	3
05 Mickten, Kaditz, Trachau	0,2212	3
06 Stadtbezirk Klotzsche und nördliche Ortschaften	0,8159	4
07 Stadtbezirk Loschwitz und Ortschaft Schönfeld-Weißig	0,9150	4
08 Blasewitz, Striesen	0,7415	4
09 Tolkewitz, Seidnitz, Gruna	-0,0567	3
10 Stadtbezirk Leuben	-0,0979	3
11 Prohlis, Reick (mit Sternhäusern, Am Koitschgraben)	-2,2857	1
12 Niedersedlitz, Leubnitz, Strehlen	0,5491	4
13 Südvorstadt, Zschernitz	-0,1803	3
14 Mockritz, Coschütz, Plauen	0,7934	4
15 Cotta, Löbtau, Naußlitz, Dölzschen	0,4655	3
16 Gorbitz	-2,4472	1
17 Briesnitz und westliche Ortschaften	0,8957	4

eigene Darstellung; Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle

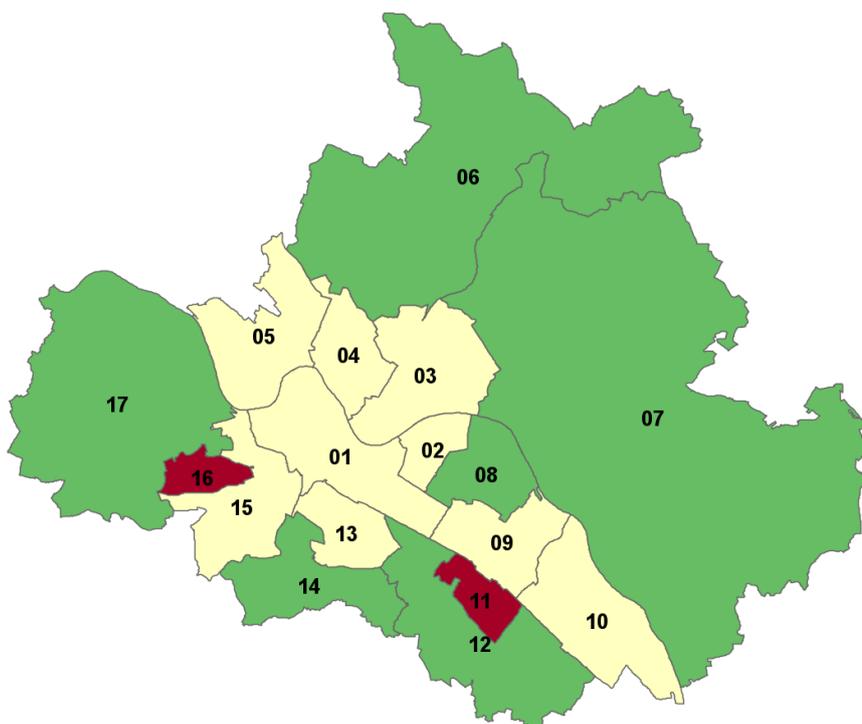


Abbildung 1: Belastungsindex nach Stadträumen

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle

3.2 Belastungsindex für den Stadtraum 15 nach Sozialbezirken

Tabelle 2: Belastungsindex und Entwicklungsräume Sozialbezirke im Stadtraum 15

Sozialbezirk		Belastungsindex	Entwicklungsraum	
9101	Cotta-Nord	0,0586	3	Yellow
9102	Cotta-Süd	0,1854	3	Yellow
9201	Altlöbtau	0,5824	4	Green
9202	Löbtau-Nord	0,2710	3	Yellow
9301	Löbtau-Süd (Ost)	0,3342	3	Yellow
9302	Löbtau-Süd (West)	0,2896	3	Yellow
9401	Naußlitz	0,5116	4	Green
9402	Dölzchen/Roßthal	0,7285	4	Green

eigene Darstellung; Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle

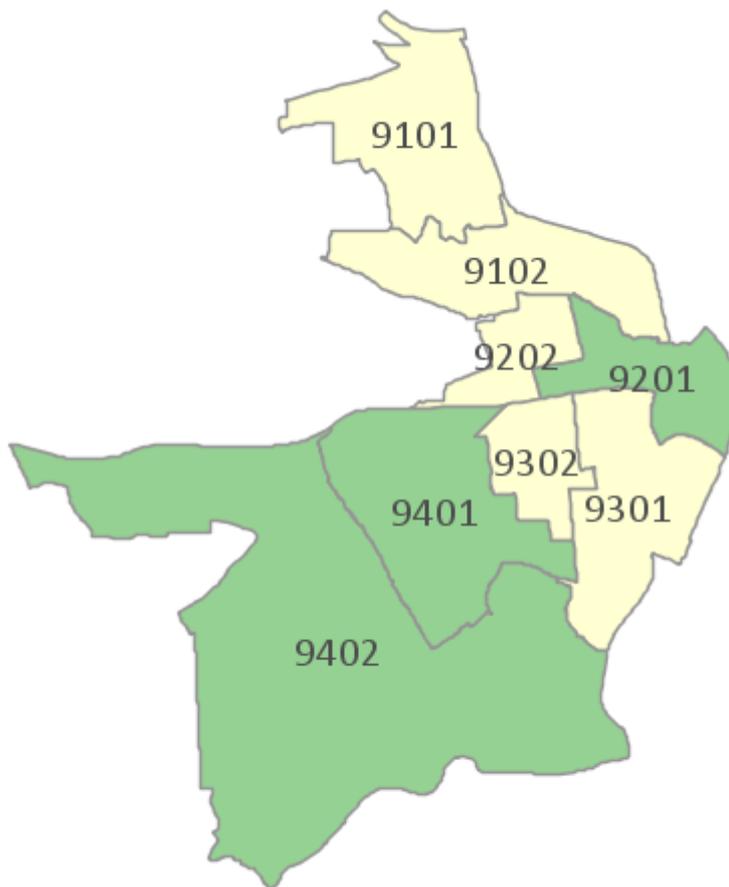


Abbildung 2: Belastungsindex Stadtraum 15 nach Sozialbezirken

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle

4 Infrastruktur

4.1 Regeleinrichtungen

	Anzahl	Schulsozialarbeit
Grundschulen	5	2
Oberschulen	2	2
Gymnasien	1 ⁸	1
Förderschulen	1	1
Berufsschulen ⁹	2	
andere Schulformen		
	Anzahl	sozialpädagogische Unterstützung ¹⁰
Kindertageseinrichtungen	22	
Kindertagespflegestellen	34	
Horte	5	

4.2 Fachkräftebemessung¹¹ (stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste gemäß §§ 11 bis 14 sowie § 16 SGB VIII)

IST (2024)	SOLL (Prognose 2025)
9,00 VzÄ	9,69 VzÄ

4.3 Einrichtungen und Dienste der Kinder- und Jugendhilfe

Leistungsparagraph SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§§ 11 bis 15 SGB VIII)	
§ 11	stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste
	Kindertreff KiBo Kinderland Sachsen e. V. kindertreff.kibo@kinderland-sachsen.de 0351-438 72 72
	Kinder- und Jugendhaus T3 Kinderland Sachsen e. V. jugendhaus.t3@kinderland-sachsen.de 0351-422 84 27
	Kindertreff Moosmutzelhaus Kindervereinigung Dresden e. V. moosmutzelhaus@kindervereinigungdresden.de 0351-416 13 13
	stadtweit wirkende Einrichtungen und Dienste, die im Stadtraum verortet sind
	Entwicklungspolitische Jugendbildung Quilombo „Eine Welt“ e. V. info@quilombo-dresden.de 0351-422 11 23

⁸ Das Gymnasium Dresden-Cotta ist seit 2021 aufgrund der Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes ausgelagert (Stadtraum 1). Zum zweiten Schulhalbjahr 2023/24 ist der Rückzug vorgesehen.

⁹ Berufsschulen sind bisher im Ranking des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden (V3334/19) nicht berücksichtigt. Das Amt für Schulen fördert seinerseits allerdings an ausgewählten Standorten Sozialarbeit. Bei der Weiterentwicklung des Regionalen Gesamtkonzeptes ist ein Einbezug der Berufsschulen vorgesehen, muss allerdings noch durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt werden.

¹⁰ Berücksichtigt sind hierbei das Handlungsprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ sowie die Programme „Kita²“, „Kinder stärken“ und „gemeinsam bildet“. Die Programme werden kommunal oder über ESF-Mittel finanziert.

¹¹ siehe hierzu <https://jugendinfoservice.dresden.de/de/fachkraefteportal/jugendhilfeplanung/statistische-daten-und-fachkraeftebemessung/Fachkraeftebemessung.php>

Leistungsparagraf SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
§ 12	stadträumlich und/oder stadtweit wirkende Jugendverbände/-initiativen
	Jugendverbandsarbeit Adventjugend Dresden https://adventhaus-dresden.de/adventjugend-dresden/
	Jugendverbandsarbeit Bistum Dresden-Meißen, Dekanatsjugend Dresden dekanatsjugend-dresden@bddmei.de 0351-315 633 48
	Jugendverbandsarbeit Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Sachsen e. V., Stamm der Bären info@stamm-der-baeren.de
	Jugendverbandsarbeit Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Drachentöter dekanatsjugend-dresden@bddmei.de 0351-315 633 48
	Jugendverbandsarbeit Evangelische Jugend Dresden, Junge Gemeinde stadtjugendpfarramt.dresden@evlks.de 0351-424 48 00
	Jugendverbandsarbeit Evangelisch-methodistische Jugend Dresden dresden.immanuelkirche@emk.de 0351-420 73 25
§ 13	stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste
	Streetwork Westhang Mobil Treberhilfe Dresden e. V. streetwork@treberhilfe-dresden.de 0351-321 494 90
§ 13a	im Stadtraum verortete Dienste
	Schulsozialarbeit Gymnasium Cotta DRK-Kreisverband Dresden e. V. schulsozialarbeit-cotta@drk-dresden.de 0351-432 19 40
	Schulsozialarbeit 35. Grundschule Kinderland Sachsen e. V. schulsozialarbeit35.gs@kinderland-sachsen.de 0172-859 67 80
	Schulsozialarbeit 35. Oberschule Kinderland Sachsen e. V. schulsozialarbeit35.ms@kinderland-sachsen.de 0157-798 317 97
	Schulsozialarbeit 36. Oberschule Kinderland Sachsen e. V. schulsozialarbeit36.ms@kinderland-sachsen.de 0351-339 381 46
	Schulsozialarbeit 37. Grundschule Kinderland Sachsen e. V. schulsozialarbeit37.gs@kinderland-sachsen.de 0351-208 619 11
	Schulsozialarbeit Förderzentrum „Am Leutewitzer Park“ Kindervereinigung Dresden e. V. https://kindervereinigung-dresden.de/schulsozialarbeit/
Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 bis 21 SGB VIII)	
§ 16	stadtweit wirkende Einrichtungen und Dienste, die im Stadtraum verortet sind
	papaseiten.de Väterzentrum Dresden e. V. kontakt@papaseiten.de 0351-658 883 31
§ 19	stadtweit wirkende Einrichtungen und Dienste, die im Stadtraum verortet sind

Leistungsparagraf SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige (§§ 27 bis 41a SGB VIII)	
Allgemeiner Sozialer Dienst ASD Cotta Meißner Landstraße 6, 01157 Dresden asd-cotta@dresden.de 0351-488 57 42	
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratungsstelle, Kindervereinigung Dresden e. V. Harthaer Straße 3, 01169 Dresden fambst@kindervereinigungdresden.de 0351-424 84 040 ▪ Beratungsstelle West, Landeshauptstadt Dresden Braunsdorfer Straße 13, 01159 Dresden beratungsstelle-west@dresden.de 0351-488 57 81 	
stationäre Leistungen	Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Wohngruppe mit insgesamt acht Plätzen ▪ eine Geschwisterwohngruppe mit insgesamt acht Plätzen info@outlaw-ggmbh.de 0351-899 08 50
teilstationäre Leistungen	Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen GmbH eine Tagesgruppe mit insgesamt acht Plätzen info.sachsen@twsd.de 0351-839 200
ambulante Leistungen ¹²	Burmeister & Luding GmbH ambulante Erziehungshilfen info@burmeister-luding.de 0351-314 14 11
	empatis Jugendhilfe GmbH <ul style="list-style-type: none"> ▪ ambulante Erziehungshilfen ▪ Pflegeelternberatung kontakt@empatis-jugendhilfe.de 0351-658 768 30
	Kinderland Sachsen e. V. ambulante Erziehungshilfen kontakt@kinderland-sachsen.de 0351-422 840
	Kindervereinigung Dresden e. V. ambulante Erziehungshilfen info@kindervereinigungdresden.de 0351-312 290
	Radebeuler Sozialprojekte gGmbH ambulante Erziehungshilfen info@rasop.de 0351-831 49 43
	Sozialinitiative Kuschnik gUG ambulante Erziehungshilfen dresden@sozialinitiative-kuschnik.de 0351-265 535 76
stadtweite Leistungen des öffentlichen Trägers	
§ 13	JugendBeratungsCenter Budapester Straße 30, 01069 Dresden jbc@dresden.de 0351-488 56 80
§ 16	Frühe Hilfen – Begrüßungsbesuche Enderstraße 59, 01277 Dresden begruessungsbesuche@dresden.de 0351-488 46 34
§§ 18, 51, 55, 56	Abt. Beistand-, Amtsvormund-, Amtspflegschaften (Unterhalt, Beurkundungen, Adoptionsvermittlung, Ausbildungsförderung, Elterngeld) Enderstraße 59, 01277 Dresden 0351-488 47 61
§§ 42, 42a	Kinder- und Jugendnotdienst I (für Kinder von 0 bis 13 Jahre) Rudolf-Bergander-Ring 43, 01219 Dresden kinderschutz@dresden.de 0351-488 83 27
	Kinder- und Jugendnotdienst II (für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren) Teplitzer Straße 10, 01217 Dresden kinderschutz@dresden.de 0351-207 67 911
	Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete ausländische Minderjährige

¹² Ambulante Leistungen werden von den Trägern üblicherweise stadtweit erbracht. Gerade größere Träger haben in verschiedenen Stadträumen Anlaufstellen/Büros für ihre ambulanten Fachkräfte.

Leistungsparagraf SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
	Rudolf-Bergander-Ring 43, 01219 Dresden
§ 52	Jugendhilfe im Strafverfahren Königsbrücker Straße 8, 01099 Dresden jugendgerichtshilfe@dresden.de 0351-488 75 11

4.4 Weitere relevante Einrichtungen und Dienste

(z. B. soziokulturelle Angebote, Sportvereine, Kinos, Skateanlagen)

- Amt für Gesundheit und Prävention, Abteilung Gesundheitsförderung/Prävention (Schwangerschaftsberatungsstelle)
- Amt für Gesundheit und Prävention, Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit/Frühe Gesundheitshilfen (u. a. Familienhebammen, Babysprechstunde)
- Änderei (Pop-Up Studio, Altlöbtau 22)
- Freibad Cotta (Hebbelbad)
- Löbtauer Runde
- Löbtop e. V. (Stadtteilladen)
- Migrationssozialarbeit West (Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.)
- Neues Volkshaus Cotta (Konglomerat e. V.)
- Skatepark Löbtau
- Stadtteilbibliothek Cotta
- Tschetschenischer Kultur und Integrationsverein e.V.
- Zwergentreff (Kindervereinigung Dresden e. V.)

Sportvereine¹³

- ATW Dresden e. V.
- BSV Lockwitzgrund e. V.
- Dresdner Karate Team e. V.
- ESV Dresden e. V.
- FV Löbtauer Kickers 93 e. V.
- KiDDs Kindersportverein e. V.
- Sport & Jugend Dresden e. V.
- SV „Am Gorbitzbach“ e. V.
- Takebayashi Dojo e. V.
- Traditionelles Taekwon-Do Löbtau e. V.
- TSV Dresden e. V.
- UFER-Projekte Dresden e. V. (Annengarten)

5 Entwicklungen im Stadtraum

Der Stadtraum weist seit ein paar Jahren eine steigende Attraktivität gerade für Familien auf. Vor allem in Löbtau-Nord und -Süd erfolgt eine Nachverdichtung durch den Bau neuer Wohnungen. Im gesamten Stadtbezirk Cotta, der auch die Stadträume 16 (Gorbitz) und 17 (Briesnitz und westliche Ortschaften) umfasst, sind in 2022 über 150 neue Wohnungen entstanden. Etwa 850 Wohnungen befinden sich derzeit im Bau, für fast 300 weitere wurde in 2022 der Bau genehmigt (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle 2023a: 4-6). Die Mietpreise scheinen im Vergleich zu anderen Dresdner Stadtgebieten noch relativ moderat zu sein, steigen zunehmend aber auch hier. Die verstärkte Bebauung von Flächen lässt Freiflächen für Kinder und Jugendliche mehr und mehr verschwinden. Die Kesselsdorfer Straße als Verkehrsknotenpunkt wurde und wird schrittweise umgestaltet. Mit der Fertigstellung des Rathausparkes und der Weißeritz-Terrassen fand eine weitere Aufwertung im Stadtraum statt. Auch das Außengelände des Kinder- und Jugendhauses T3 wurde aufgewertet.

Die Bevölkerungsentwicklung im Stadtraum hat sich im Zeitraum 2017 bis 2022 positiv entwickelt. Es ist ein leichtes Bevölkerungswachstum von 1,2 Prozent zu verzeichnen. Lebten zum 31.12.2017 41.976 Menschen hier, so waren es am 31.12.2022 42.462. Das Wachstum begrenzt sich dabei auf die beiden Stadtteile Löbtau-Nord (+2,4 Prozent) und Löbtau-Süd (+3,0 Prozent). Der Stadtteil Cotta ist hingegen minimal geschrumpft (-0,7 Prozent). Im Stadtteil Naußlitz ist eine konstante Entwicklung zu beobachten. Die Bevölkerungsdichte ist seit 2017 von 4.087 Einwohner*innen je Quadratkilometer auf 4.134 in 2022 angestiegen.

¹³ Der hier aufgeführte Bestand resultiert aus einer Abfrage bei der Sportjugend Dresden. Aufgelistet werden all jene Sportvereine, die im jeweiligen Stadtraum Angebote für junge Menschen umsetzen (Nutzung von Hallen/Plätzen im Stadtraum).

Die Gruppe der Jungeinwohner*innen ist ebenfalls angewachsen (+3,7 Prozent). Zum 31.12.2022 lebten 13.847 junge Menschen zwischen null und 26 Jahren im Stadtraum (2017: 13.358). In der Bevölkerungsprognose für 2025 wird von einem Rückgang der Jungeinwohner*innen ausgegangen. Ein deutlicher Rückgang ist, wie in den meisten Stadträumen, bei den Kindern zwischen null und fünf Jahren zu beobachten (-12,7 Prozent). Bei den Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren ist ein deutliches Wachstum von 9,0 Prozent festzustellen. Die Altersgruppe der Jugendlichen (elf bis 17) ist sogar um 29,9 Prozent angewachsen. Auch die Gruppe der 18- bis 26-Jährigen ist angewachsen, allerdings nur um 2,7 Prozent. Eine Besonderheit ist der verhältnismäßig hohe Anteil junger Volljähriger an der Gruppe der Jungeinwohner*innen. Ein vergleichbares Phänomen ist nur in den Stadträumen 1 und 13 zu beobachten und auf die hohe Anzahl der hier wohnenden Studierenden zurückzuführen. Der Jugendquotient¹⁴ ist zwischen 2017 und 2022 in den Stadtteilen Löbtau-Nord (19,3), Löbtau-Süd (19,9) und Naußlitz (23,6) gestiegen. Im Stadtteil Cotta (21,4) ging dieser zurück. Mit Ausnahme von Naußlitz liegen somit alle Stadtteile trotzdem noch deutlich unter dem gesamtstädtischen Wert von 22,8.

Die Bevölkerungsentwicklung ist von einem starken Zuwachs an Menschen mit Migrationshintergrund geprägt. Im Vergleich zum Jahresende 2016 (3.267) lebten zum 31.12.2022 (5.015) 1.748 mehr Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtraum; dies entspricht einem Wachstum um 53,5 Prozent. Bei den Null- bis 17-Jährigen ist dieser Anstieg mit 57,4 Prozent noch einmal geringfügig stärker ausgeprägt. In der Altersgruppe der 18- bis 26-Jährigen ist ebenfalls ein Anstieg, allerdings „nur“ um 28,7 Prozent, zu verzeichnen. 2022 lag der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtraum bei 11,8 Prozent (2021: 10,3 Prozent) und somit deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 16,0 Prozent. In der Gesamtbevölkerung des Stadtraumes sind 61 Prozent der Menschen mit Migrationshintergrund Ausländer*innen. In der Gruppe der Null- bis 17-Jährigen trifft dies auf 36 Prozent zu.

Entsprechend der sozialen Belastung ist Stadtraum 15 dem Entwicklungsraum 3 zuzuordnen. Er weist somit eine durchschnittliche soziale Belastung auf. Nimmt man die Entwicklung zwischen 2017 und 2022 in den Blick, so wird deutlich, dass der Stadtraum im Verhältnis zur Gesamtstadt eine deutlich positive Entwicklung aufweist. Der dynamische Belastungsindex¹⁵, als Indikator der Entwicklung sozialer Belastung, beträgt für diesen Zeitraum 0,5268. Auf Ebene der Sozialbezirke sind ebenfalls nur durchschnittliche oder geringe soziale Belastungen festzustellen.

Das Nettoäquivalenzeinkommen ist, dem gesamtstädtischen bzw. gesamtgesellschaftlichen Trend folgend, seit 2016 deutlich angestiegen. Betrug es im Stadtraum 15 in 2016 1.509,00 Euro, so lag es 2022 bei 1.900,00 Euro. Für die Gesamtstadt ist der Wert von 1.600,00 Euro (2016) auf 2.000,00 Euro (2022) angewachsen. Das Nettoäquivalenzeinkommen des Stadtraumes hat sich somit faktisch im gleichen Maße entwickelt wie in der Gesamtstadt. Der Anteil armutsgefährdeter Haushalte¹⁶ liegt im Stadtraum mit 17 Prozent geringfügig über dem gesamtstädtischen Durchschnitt (16 Prozent). 12 Prozent der Haushalte gelten als wohlhabend (Dresden: 17 Prozent) (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle 2023b: 32-33).

Das Wohlbefinden im Stadtraum 15 ist laut Kommunaler Bürgerumfrage (KBU) 2022 leicht gestiegen, dem gesamtstädtischen Trend widersprechend. Eine Steigerung im Vergleich zur Befragung 2020 verzeichnet sonst nur der Stadtraum 11. Im Stadtraum 15 schätzten 71,5 Prozent der befragten Bewohner*innen ihr Wohlbefinden als „gut“ ein. Mit diesem Wert erreicht der Stadtraum in 2022 den Höchstwert in Dresden. In den KBU 2018 und 2020 lag der Zufriedenheitswert zwischen 69,5 bzw. 68 Prozent (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle 2022).

¹⁴ Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

¹⁵ Der dynamische Belastungsindex betrachtet, anders als der statische Belastungsindex (vgl. Kapitel 3), die Entwicklung der sozialen Belastung in Bezug auf die Gesamtstadt in einem bestimmten Zeitraum (hier 2016 bis 2021). Ein positiver Wert bedeutet, dass sich die Indikatoren des Belastungsindex im Betrachtungszeitraum in Bezug auf die Entwicklung in der Landeshauptstadt Dresden besser entwickelt haben.

¹⁶ Die OECD definiert einen Haushalt als armutsgefährdet, wenn dessen Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des mittleren Äquivalenzeinkommens (Median) beträgt.

Mit Blick auf die Schuldaten zeigt sich für Stadtraum 15 ein überwiegend positives Bild. Sowohl bei den Rückstellungsempfehlungen als auch bei den sonderpädagogischen Schulempfehlungen liegen die Quoten deutlich unter den gesamtstädtischen Werten. Der Anteil der Gymnasialempfehlungen liegt mit 57,3 hingegen deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 62,6 Prozent und ist im Vergleich zum Schuljahresbeginn 2021 leicht gesunken.

Der Vergleichswert der Leistungsdichte für die Hilfen zur Erziehung zeigt für den Stadtraum, entsprechend der Erwartungen mit Blick auf die soziale Belastung, keine Auffälligkeiten. Für den gesamten Stadtraum lag der Wert 2022 mit 24,19 deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt (31,26). Im Vergleich zu 2020 (23,05) und 2021 (23,65) gab es eine geringfügige Erhöhung. Der vertiefte Blick auf die Sozialbezirksebene zeigt allein hinsichtlich des Sozialbezirkes Cotta-Süd mit einem Wert von 38,26 (2021: 44,29) eine deutliche Abweichung im Vergleich zu den anderen Sozialbezirken.

Laut 4. Dresdner Kinder- und Jugendstudie (2022) erreicht der Stadtraum bei den Kindern (neun bis 15 Jahre) und bei den Jugendlichen (16 bis 21 Jahre) einen durchschnittlichen Wert im Attraktivitätsindex¹⁷. Bei den Kindern liegt dieser bei 1,2, bei den Jugendlichen bei 2,0 (vgl. Lenz u. a. 2022: 89-90). Darüber hinaus fragte die Kinder- und Jugendstudie nach der Zufriedenheit mit der Freizeitgestaltung im eigenen Stadtraum. 66,7 Prozent der Jugendlichen, die im Stadtraum 15 leben, gaben hier sehr oder eher zufrieden an. 12,9 Prozent sind nicht oder gar nicht zufrieden (vgl. Lenz u. a. 2022: 107).

Im Bereich der stadträumlich wirkenden Einrichtungen und Dienste nach §§ 11-13 sowie 16 SGB VIII fördert das Jugendamt aktuell 9,0 VzÄ. Der Fachkräftebemessung folgend ergibt sich bis 2025 ein Minus von ca. 0,7 VzÄ. Die drei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sind in Löbtau verortet. Gerade die beiden Kindertreffs wirken dabei, dem Konzept und der Mobilität von Kindern entsprechend, vor allem im unmittelbaren Umfeld. Der Kindertreff Moosmutzelhaus sollte ursprünglich 2025 in einen Neubau der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft WiD an der Braunsdorfer Straße umziehen. Aufgrund eines vorübergehenden Baustopps verzögert sich der Umzug. Das Kinder- und Jugendhaus T3 wird auf Basis des Beschlusses V2567/23 für das Jahr 2024 zusätzlich mit 1,0 VzÄ gefördert. Hintergrund ist ein deutlich erhöhtes Besucheraufkommen, gerade auch von jungen Menschen aus anderen Stadträumen, welches zudem mit drastisch erhöhten Anforderungen an das pädagogische Personal einhergeht. Viele der neuen Adressat*innen weisen teilweise ausgeprägtes aggressives sowie deviantes Verhalten auf und lehnen oft eine tragfähige Beziehung zu anderen Besucher*innen und den Fachkräften ab. Dabei entstehen punktuell gefährliche Situationen. Mitunter geriet die Einrichtung in jüngerer Vergangenheit an die Grenzen des administrativ und pädagogisch Machbaren, so dass mitunter Öffnungszeiten nicht gewährleistet werden konnten. Die Mobile Jugendarbeit Westhang Mobil ist im gesamten Dresdner Westen und somit neben dem Stadtraum 15 auch in den Stadträumen 16 und 17 wirksam. Ein Familienzentrum nach § 16 SGB VIII ist im Stadtraum nicht etabliert. Familien, die unmittelbar an der Grenze zum Stadtraum 16 (Gorbitz) leben, nutzen mitunter die thematischen Angebote/Kurse des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums Tanne. Im Stadtteil Löbtau-Süd fragen Eltern immer häufiger im Kindertreff KiBo nach Elternangeboten an. Abhängig vom konkreten Standort könnte zukünftig das im Herbst 2023 im benachbarten Stadtraum 13 neu in die Förderung aufgenommene Familienzentrum für Menschen aus Stadtraum 15 attraktiv werden. Wirkung entfaltet im Stadtraum 15 schließlich das Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“ (Stadtraum 14).

Die Leistungsart Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII ist an allen weiterführenden Schulen sowie an zwei der fünf Grundschulen im Stadtraum etabliert. Aufgrund gestiegener Bedarfe wurde die Schulsozialarbeit am Förderzentrum „Am Leutewitzer Park“ zum Juli 2023 um 0,5 auf 2,0 VzÄ ausgebaut. Am Gymnasium Cotta wirken hingegen seit Oktober 2023 nur noch 1,5 VzÄ (bisher 2,0). In der Fortschreibung des Regionalen Gesamtkon-

¹⁷ Der Attraktivitätsindex stellt eine Relation zwischen den im Stadtraum lebenden Befragten und allen Befragungsteilnehmenden, die ihre Freizeit in einem bestimmten Stadtraum verbringen, her. Ein hoher Attraktivitätsindex verweist somit darauf, dass viele Kinder und Jugendliche aus anderen Stadträumen ihre Freizeit im Stadtraum verbringen.

zeptes zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit (V3334/19) wurde im Ergebnis jugendhilfeplanerischer Prozesse und fachlicher Bewertungen festgeschrieben, die Etablierung von Schulsozialarbeit an allen Schulen in der Landeshauptstadt Dresden anzustreben.¹⁸

Im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung (§ 34 SGB VIII) ist der Stadtraum zwar unterdurchschnittlich ausgestattet, allerdings ist dieser Umstand im Hinblick auf die vergleichsweise geringe Leistungsdichte sowie die geographische Nähe zum überproportional ausgestatteten Stadtraum 1 akzeptabel.¹⁹ Vorgehalten werden zwei Wohngruppen mit 16 Plätzen, wovon sich eine Wohngruppe mit acht Plätzen auf Geschwisterkinder spezialisiert hat. Hinzu kommt eine Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII. Im Bereich der Familienförderung nach § 19 SGB VIII (Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder) ist keine Einrichtung im Stadtraum angesiedelt. Im Bereich der ambulanten Hilfen haben sechs Träger im Stadtraum Anlaufstellen. Zudem bietet ein Träger Pflegeelternberatung an.

Die soziale und soziokulturelle Infrastruktur über die Kinder- und Jugendhilfe hinaus war lange Zeit als unzureichend einzuschätzen. Inzwischen engagiert sich aber der Löbtop e. V. mit seinem Stadtteilladen in Löbtau-Nord sehr erfolgreich im Stadtraum. Zudem erhielt mit dem Beschluss zur Förderung von Kultur- und Nachbarschaftszentren (V1217/21) aus dem Jahr 2021 das Neue Volkshaus Cotta in Trägerschaft des Konglomerat e. V. eine finanzielle Förderung für Umbauarbeiten am Gebäude sowie Personalkosten für das Projektmanagement. Der Umbauprozess ist noch in der Umsetzung, gleichzeitig finden inzwischen seit 2022 regelmäßig Veranstaltungen statt. Im Bereich des Breitensports sind einige Vereine im Stadtraum mit ihren Angeboten engagiert. Das Gymnasium Cotta sollte nach der Rekonstruktion des Schulgebäudes zum Schulhalbjahr 2023/24 in sein Stammhaus zurückziehen. Aufgrund von baulichen Verzögerungen wird dies allerdings erst zum Schuljahreswechsel möglich.

Der Stadtraum ist im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) nur mit vergleichsweise kleinen Flächen aufgenommen. Gebiete entlang der Weißeritz sind Teil des Schwerpunktraumes 2. Hier gibt es allerdings keine aus jugendhilflicher Perspektive wichtigen Vorhaben (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt 2023: 63-65). Im Schwerpunktraum 9 (Gorbitz), der Flächen in Löbtau-Nord und -Süd umfasst, ist kommunaler Wohnungsbau an der Braunsdorfer Straße vorgesehen, eben jenem Standort, der zukünftig den Kindertreff Moosmutzelhaus beheimaten soll. Zudem ist die Weiterentwicklung des Neuen Volkshauses Cotta zum Kultur- und Nachbarschaftszentrum als Maßnahme benannt (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt 2023: 73-74). Außerhalb der Schwerpunkträume ist schließlich die Etablierung eines Abenteuerspielplatzes im Stadtteil Naußlitz vorgesehen (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt 2023: 83-86).

Ein Teil des Stadtraumes, der sogenannte Cottaer Bogen, wurde als EFRE-Fördergebiet für den Zeitraum bis 2027 ausgewählt. Die Förderschwerpunkte liegen hier u. a. auf der Verbesserung der Grünverbindungen entlang der Bachläufe oder der Schaffung von Angebotsstrukturen für die Bewohner*innen. Beispielhaft zu nennen sind etwa die Sanierung des ehemaligen Standortes des theater junge generation, die Wiederbelebung des Briesnitzparks oder die oben bereits angesprochene Etablierung des Volkshauses Cotta zum Nachbarschaftszentrum.

Die bestehende BMX-Anlage an der Columbusstraße unterhalb der Löbtauer Brücke soll zukünftig zu einer Skateanlage („Under the Bridge“) umgestaltet werden. Eine entsprechende Beteiligung junger Menschen führte das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendsozialarbeit Westhangmobil im Herbst 2023 durch. In der gegenwärtigen Verfassung ist die Anlage wenig attraktiv, weist allerdings aus Perspektive der Landeshauptstadt ein großes Potenzial auf, worauf auch das Skatekonzept des

¹⁸ Aktuell befindet sich das Regionale Gesamtkonzept in der Überarbeitung und wird in 2024 zum Beschluss vorgelegt. Mit dem Beschluss V2260/23 hat der Jugendhilfeausschuss hierfür bereits verschiedene Vorgaben gemacht.

¹⁹ Die vorgenommene Relation hinsichtlich der verfügbaren stationären Plätze in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bildet ausschließlich eine statistisch-quantitative Perspektive ab. Ausschlaggebend ist hierbei die Verfügbarkeit von Plätzen im Verhältnis zur HzE-Leistungsdichte im jeweiligen Stadtraum. Als theoretischer Hintergrund der Aussage ist hierbei die dem Fachkonzept Sozialraumorientierung entlehnte Überzeugung anzusehen, dass stationäre Hilfen möglichst in einem unmittelbaren lebensweltlichen Kontext zu erbringen sind, sofern nicht fallabhängige sozialpädagogische Gründe dagegensprechen. Erschwert wird die Umsetzung des fachlichen Prinzips u. a. aufgrund der insgesamt unzureichenden Infrastrukturausstattung im Bereich der stationären HzE.

Eigenbetriebes Sportstätten hinweist. Zudem wird eine Erweiterung der Skateanlage am Weißeritz-Grünzug angeraten (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten 2023: 23 und 25).

6 Zielstellung und Entwicklungsbedarfe

Die Entwicklung des Stadtraumes ist aus statistischer Perspektive positiv. Das vergleichsweise hohe Wohlbefinden, welches auch durch die Corona-Pandemie offenbar nicht beeinträchtigt wurde, zeigt die Zufriedenheit der Bewohner*innen mit dem Wandel der vergangenen Jahre. Es bleibt abzuwarten, wie sich die immer weiter voranschreitende Verdichtung der Bebauung in naher Zukunft auswirken wird.

Aus jugendhilfeplanerischer Sicht war die Ausstattung mit Einrichtungen und Diensten in den vergangenen Jahren als bedarfsgerecht einzuschätzen. Nun zeigen sich allerdings, insbesondere mit Blick auf den durch den Jugendhilfeausschuss Ende 2023 per Beschluss bestätigten unvorhergesehenen Bedarf beim Kinder- und Jugendhaus T3 erste Bruchstellen. Laut Fachkräftebemessung ist de facto ein Aufbau von etwa 1,7 VzÄ geboten. Dieser wird durch die zeitweise auf 2024 begrenzte VzÄ-Ausweitung im T3 zunächst in Teilen bedient. Nach bisherigen Planungen ist zur Füllung dieser Fachkräftelücke die Etablierung eines Abenteuerspielplatzes im Stadtteil Naußlitz vorgesehen (V2896/19). Tatsächlich ist dieses Gebiet auch als ein „weißer Fleck“ zu bezeichnen. Das Gleiche trifft allerdings auch auf den Stadtteil Cotta zu, wobei hier zumindest für den östlichen Bereich die Wirkungsradien der offenen Einrichtungen im Stadtraum 16 zu beachten sind. Zudem gibt es derzeit mit zwei Kindertreffs bereits eine starke Fokussierung auf die Zielgruppe der Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Hier gilt es kritisch zu prüfen, inwiefern dies mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung auch zukünftig bedarfsgerecht ist. Insbesondere die vorgesehene Etablierung eines Abenteuerspielplatzes ist aus heutiger Sicht in Frage zu stellen. In die Betrachtung müsste dabei auch einfließen, dass etwa der Stadtteilla den des Löbtop e. V. Freizeitangebote für die Kinder macht, welche allerdings keine vordergründig sozialpädagogischen Ziele verfolgen. Im Kontext der Weiterentwicklung des Neuen Volkshauses Cotta zum Kultur- und Nachbarschaftszentrum erscheint es wichtig, hier auch Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu installieren. Hier sollte geprüft werden, inwiefern in einer ämterübergreifenden Zusammenarbeit Synergien geschaffen werden können.

7 Literaturverzeichnis

- Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten (2023): Entwicklungskonzept für Skateanlagen in der Landeshauptstadt Dresden. Teil A – Erläuterungstext, Dresden.
- Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (2022): [KBU-Atlas](#).
- Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (2023a): Dresden in Zahlen. II. Quartal 2023, Dresden.
- Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (2023b): [Kommunale Bürgerumfrage 2022. Hauptaussagen](#), Dresden.
- Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt (2023): Integriertes Stadtentwicklungskonzept. Fortschreibung 2022, Dresden.
- Lenz, Karl/Schlinzig, Tino/Blaich, Ingo/Pelz, Robert/Stürmer, Elisabeth (2022): [Kinder und Jugendliche in Dresden. 4. Dresdner Kinder- und Jugendstudie 2021](#), Dresden.